

Lohnvergleichsanalyse: Globegarden bezahlt Frauen und Männer gleich



Das führende Schweizer Kita-Unternehmen globegarden, das bereits im Juni 2021 mit dem begehrten Zertifikat «Great Place to Work™» als sehr gute Arbeitsgeberin ausgezeichnet wurde, schneidet nun auch in der gesetzlich vorgeschriebenen Lohnvergleichsanalyse im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes makellos ab. Bei globegarden wurden bei der Überprüfung der Saläre durch externe Experten keinerlei unerklärte geschlechtsspezifischen Lohnunterschiede festgestellt. Wer als Frau oder Mann bei globegarden arbeitet, wird also lohnässig gleichbehandelt.

Die Überprüfung der Lohnstruktur, die für Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden in der Schweiz verpflichtend ist, orientiert sich dabei an strengen Vorgaben. So müssen die Analysen in einem gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum und nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchgeführt und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit allen Lohnbestandteilen erfasst werden.

Die bei globegarden durchgeführte Lohnvergleichsanalyse bestätigt damit die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen im Rahmen des Zertifizierungsprozesses «Great Place to Work™». Mit 97 Prozent der überwiegende Teil der Befragten

hatten der Kita-Betreiberin damals im Benchmark-Vergleich ein ausgeprägtes Mass an Fairness und Diversität attestiert, die unabhängig sei von Arbeitsrollen, Geschlecht, Herkunft oder Gehaltstatus. An der Umfrage nahmen 82 Prozent der Belegschaft teil.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Medienstelle globegarden
c / o KMES partner | SPILLMANN
spillmann@kmespartner.com
+41 76 370 3770